



Ein Teil der Schüler und Dozenten in der Aula der Schule.

Grafenau. Am 1. August dieses Jahres besteht die Altenpflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH ein Jahr. Hervorgegangen aus der Verschmelzung der Altenpflegeschule Oberzell und der Berufsschule für Altenpflege, Altenpflegehilfe und Sozialpflege in Grafenau hat die neue Einrichtung ihren eigenen Weg gefunden. 33 Lehrkräfte sorgen zusammen mit den beiden Schulleiterinnen Christine Brunner (Altenpflege) und Annemarie Lorenz (Sozialpflege) für ein umfassendes Angebot an praxisnahen Lerninhalten in den verschiedenen Fächern.

Ausbildung

Für das neue Schuljahr ab September sind derzeit 205 Schüler angemeldet. In elf Klassen eignen sie sich das nötige Wissen in der Altenpflege, der Altenpflegehilfe oder in der Sozialpflege an. Ihr Ziel ist der Berufsabschluss als staatlich anerkannter Altenpfleger/in, staatlich anerkannter Pflegefachhelfer/in oder staatlich geprüfter Sozialbetreuer/in. Anmeldungen für das neue Schuljahr sind aber noch möglich. Bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz hilft

und berät die Altenpflegeakademie gerne. Sie verfügt über zahlreiche Ausbildungs- und Kooperationspartner. Der demografische Wandel und der Fortschritt in der Medizin führt dazu, dass wir immer älter werden. Deshalb steigt der Bedarf an Fachkräften in den genannten Berufen immer mehr. Also ein krisensicherer Beruf mit guten Aufstiegschancen. Was die Schule nicht vermitteln kann und was bei einer solchen Ausbildung vorhanden sein sollte, ist die Freude am Umgang mit älteren Menschen und Einfühlungsvermögen. Männer sind in diesen Berufen leider noch in der Minderzahl, aber bei den Aufstiegsmöglichkeiten, denkt vielleicht der eine oder andere auch mal daran, dass ein solcher Beruf etwas für ihn wäre.

Allgemeines

Für alle auswärtigen Schülerinnen und Schüler in der Sozialpflege und der Altenpflege steht ein Wohnheim mit Betreuung zur Verfügung.

Auszubildende im Bereich

Sozialpflege sind Bafög berechtigt. Die Kosten für Busfahrkarten können gegebenenfalls vom Landkreis übernommen werden.

Fortbildung

Fortbildungsangebote zu den verschiedenen Themen runden das Angebot ab. Hier denkt man auch an den Laien. Wer Angehörige zu Hause betreut, möchte dies natürlich optimal machen. Das dazu nötige Wissen kann ihm eine Fortbildung an der Akademie vermitteln. Tagesfortbildungen ergänzen das Angebot. Eine Übersicht der Angebote finden Sie auf der Homepage: www.altenpflegeakademie.de. Informationen erfolgen ebenfalls direkt über die Schule.

Weiterbildung

Wer sich weiterbildet, verbessert seine beruflichen Möglichkeiten. Auch hierfür ist die Akademie ein interessanter Partner. Sie bietet sowohl fachbezogene sowie Leitungsbezogene und Pflegeübergreifende Weiterbildungen an. Derzeit laufen Weiterbildungen zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft und



Eingang zur Schule

zur verantwortlichen Pflegefachkraft. Zur erstgenannten startet im Spätherbst bereits ein neuer Kurs. Dazu kommt neu auch noch die Weiterbildung zur Betreuungsfachkraft gem. § 87b SGB XI. Es ist geplant im Frühjahr 2016 dieses Angebot noch zu erweitern um folgende Themen:

Wohnbereichsleitung nach AVPfleWoqG
Stationsleitung nach DKG
Heimleitung/Praxisanleitung

Qualitätssystem

Die Qualität der angebotenen Aus-, Fort- und Weiterbildungen garantiert das eingeführte Qualitätssicherungssystem, welches sich an die DIN EN/9001:2008 anlehnt. rd



Sozialpflegeschülerinnen bei den Vorbereitungen für das alljährliche Grillfest mit den Kooperationspartnern der Akademie.



Auskünfte und weitere Informationen geben gerne Christine Brunner (Schulleiterin Altenpflege) und Annemarie Lorenz (Schulleiterin Sozialpflege)



Fotos: Demont

